

Information zum Projektabschluss

„Lebendiges Gewässer Alte Elde – Ein Lebensraum wird wiedergewonnen!“  
am 1. August 2006 in Görnitz (Landkreis Ludwigslust).

## „Lebendiges Gewässer Alte Elde – Ein Lebensraum wird wiedergewonnen!“

### Projekt.

Im Rahmen des länderübergreifenden Projektes „Lebendiges Gewässer Alte Elde – Ein Lebensraum wird wiedergewonnen“ wurden an dem zirka 20 Kilometer langen Flussabschnitt der Alten Elde zwischen Müritz-Elde Wasserstraße und Löcknitz folgende bauliche Maßnahmen umgesetzt:

- Bau von Fischtreppen als Umgehungsgerinne an sieben Wehren
- Sanierung oder Anpassung der Wehre für den Hochwasserfall
- Anbindung des Elde-Gewässersystems an die Müritz-Elde-Wasserstraße durch Bau einer Fischtreppe
- Öffnung von 13 verfüllten Altarmen auf insgesamt 4 Kilometern Länge
- Schaffung von 30 Stillgewässern mit insgesamt 3 Hektar Fläche
- Uferrenaturierung auf zirka 1,2 Kilometern Länge
- Uferbepflanzung auf einer Länge von mehreren Kilometern.

Die baulichen Maßnahmen wurden durch eine wissenschaftliche Untersuchung begleitet, die auch der Erfolgskontrolle dient.

### Projektziele.

Mit dem naturnahen Ausbau der Alten Elde wurden folgende Ziele verfolgt:

- Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit
- Erhöhung der Artenvielfalt
- Aufwertung des Landschaftsbildes
- Verbesserung des Wasserhaushalts in der Landschaft
- Biotopverbund zwischen international bedeutsamen Schutzgebieten.

Die Allianz Umweltstiftung unterstützte das Projekt innerhalb ihres Förderbereiches „Natur-, Artenschutz und Landschaftspflege“, weil mit dem naturnahen Ausbau der Alten Elde der im Elde-Einzugsgebiet vorhandenen Fischotterpopulation eine Ausbreitung zur Elbe und nach Niedersachsen ermöglicht wird.

### **Kosten/Finanzierung.**

Die Gesamtkosten des Projektes betragen etwa 1,9 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgt durch folgende Institutionen:

- Europäische Union (Mittel des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft – EAGFL)
- Umweltministerium Mecklenburg-Vorpommern; Staatliches Amt für Umwelt und Natur, Schwerin (Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“)
- Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg; Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Neuruppin (Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung des Landschaftswasserhaushaltes“)
- Landkreis Ludwigslust
- Amt für Landwirtschaft Wittenburg
- Allianz Umweltstiftung, München.

### **Bauherren und Auftraggeber:**

- Wasser- und Bodenverband „Untere Elde“, Wöbbeliner Straße 5a, 9288 Ludwigslust
- Wasser- und Bodenverband „Prignitz“, Berliner Straße 34, 19348 Perleberg
- Landkreis Ludwigslust, Garnisonsstraße 1, 19288 Ludwigslust

### **Planung:**

- ARSU GmbH, Standort Potsdam, Benzstraße 7a, 14482 Potsdam
- PROWA/EPPLER beratende Ingenieure LTD, Hopfenbruchweg 6, 19059 Schwerin.

**Ausführung:**

- Universal-Bau GmbH, Berliner Straße 34, 19348 Perleberg
- Forst- und Landschaftsbau GmbH Marco Schulz, Am Bahnhof 4, 29416 Fleetmarkt.

**Weitere Informationen:**

Allianz Umweltstiftung

Maria-Theresia-Straße 4a

81675 München

Tel.: 089 - 41 07 33 – 6

Fax: 089 - 41 07 33 - 70

[www.allianz-umweltstiftung.de](http://www.allianz-umweltstiftung.de)

[info@allianz-umweltstiftung.de](mailto:info@allianz-umweltstiftung.de)

Ansprechpartner:

Dr. Lutz Spandau (Vorstand)

Dipl.-Ing. Peter Wilde (Projektmanagement)